

ab Seite 3 | Panasonic Special



Übersicht

- 3 | Panasonic TV - EXW784 / DXW904
- 10 | Ultra HD Blu-ray Player DMP-UB404

Editorial

Schon in der Vergangenheit waren Ultra HD-Liebhaber bei Panasonic besonders gut aufgehoben. Erstklassige TV-Geräte und leistungsstarke Ultra HD Blu-ray-Player sorgten dafür, dass der Name Panasonic gerade bei Anwendern mit hohem Anspruch bei der Bildqualität stets gut aufgehoben waren.

Nun, im Frühjahr 2017, wird es besonders interessant. Die neue Top-LCD-TV-Baureihe EXW784 schickt sich an, für extrem faire Kaufpreise eine großartige Performance an den Tag zu legen.

Gleichzeitig bieten die Japaner mit dem DMP-UB404 einen neuen Einstiegs-Ultra HD-BD-Spieler an, der visuell aber schon Großes leisten soll. Und als wertvolles Add-On für denjenigen, der bei einem LCD-basierten Fernseher ein Bild der Superlative sucht, ist der DXW904, das 2016er Spitzenmodell, im Preis reduziert worden: 200 EUR günstiger wird der 58-Zöller (jetzt 2.799 EUR), um satte 500 EUR hat Panasonic den Preis des 65-Zöllers reduziert (nun 3.499 EUR). Zeit genug für die **HiFi kult**-Redaktion, ein Panasonic-Special zu erstellen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, denn...

...HiFi ist Kult!

Impressum

**HiFikult ist eine Publikation der
control budget vertriebsservice KG**
August-Horch-Straße 19
95213 Münchberg
Tel. 09251 / 879-500
Fax 09251 / 879-100

Philipp Kind
phk@areadvd.de

Fotos & Bildbearbeitung
Sven Wunderlich
sw@areadvd.de

Urheberrecht

Alle in HiFikult erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, sind vorbehalten. Reproduktionen jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion

Carsten Rampacher
cr@areadvd.de

Haftung

Der Herausgeber haftet im Falle von unzutreffenden Informationen nur bei grober Fahrlässigkeit. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Satz & Layout

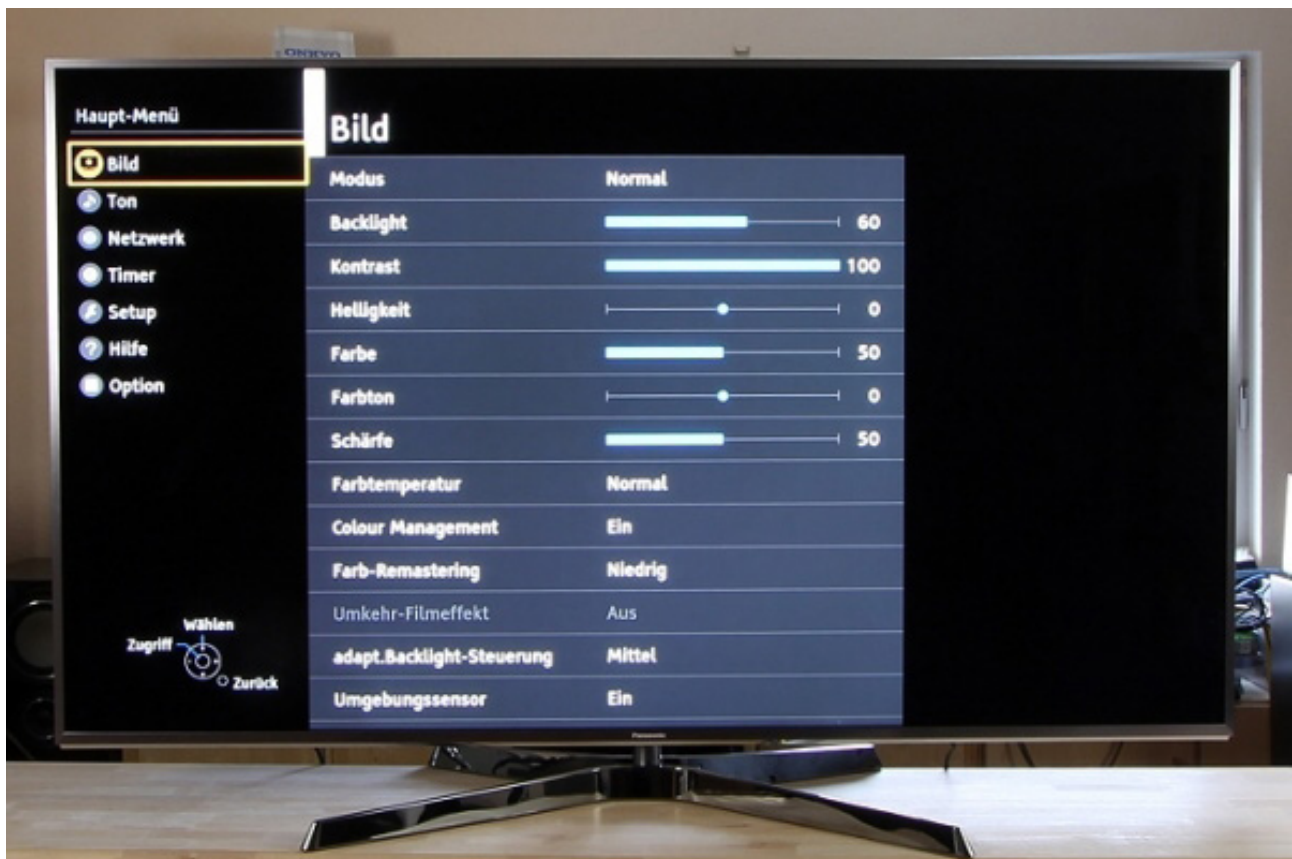
Susanne Schnick
s.schnick@hifi-regler.de

Pressemitteilungen

Pressemitteilungen sind willkommen. Bitte schicken Sie Pressemitteilungen per E-Mail an s.schnick@hifi-regler.de

© 2016 control budget vertriebsservice KG

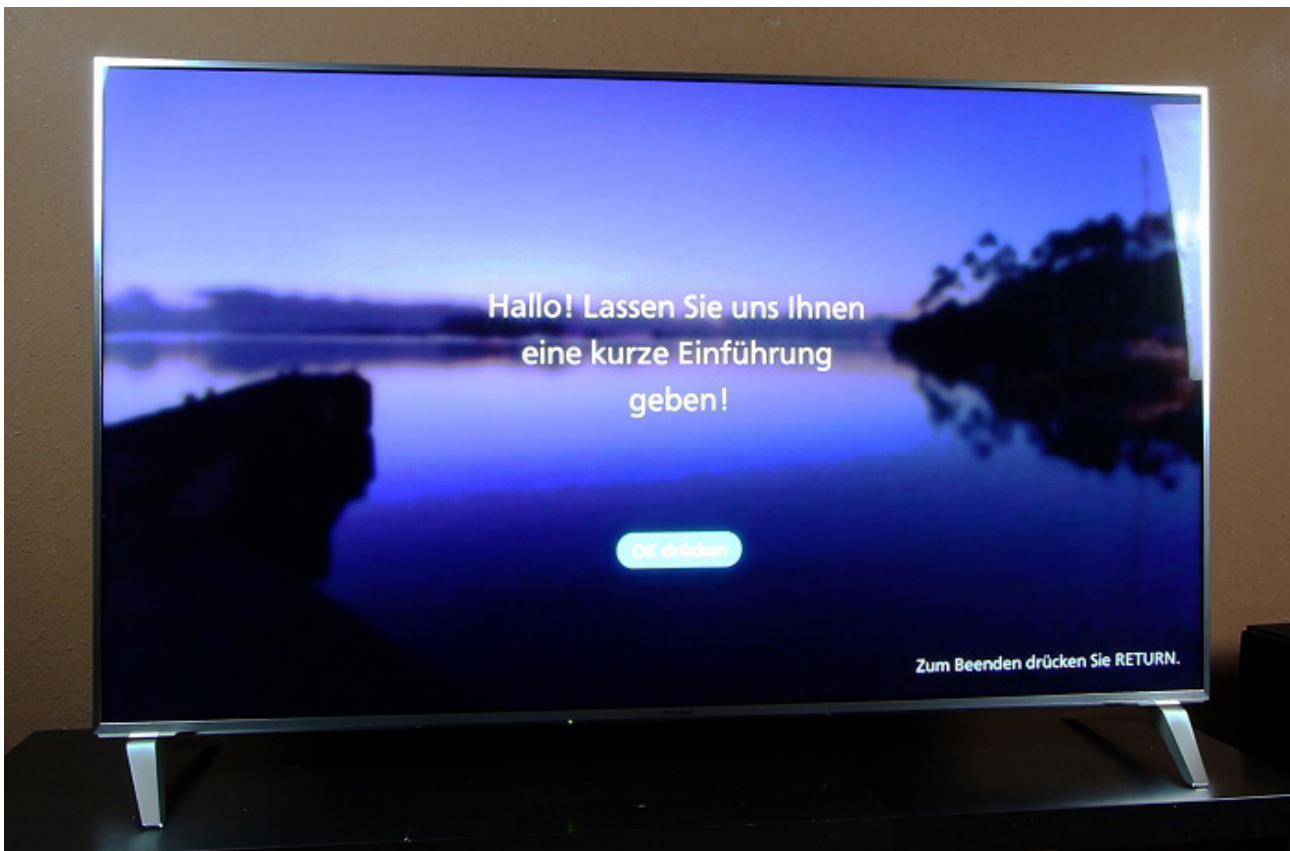
Panasonic TV - EXW784/DXW904



Panasonic EXW784

Noch vor einigen Jahren, als Plasma-TVs als Konkurrenz zu LCD-TVs den Markt bereicherten, waren sich gerade Film-Fans, denen ein authentischer, Kino-gemäßer Look wichtig war, beinahe komplett einig: LCD-Fernseher eignen sich nicht wirklich gut für die Wiedergabe von Filmmaterial. Plasma-TVs haben zwar weniger maximale Helligkeit, dafür aber das entschieden bessere Schwarz, die authentischere Weiß-Darstellung und natürlichere Farben. Jede Plasmazelle leuchtete bei einer damals üblichen Full-HD-Auflösung selbst, was natürlich einen hervorragenden Detailkontrast möglich machte. Themen wie LED-Backlight und Local Dimming waren bei LCD-TVs noch nicht üblich beziehungsweise steckten in den Kinderschuhen.

Mittlerweile ist die Plasma-Technologie vom Markt verschwunden, und LCD-TVs haben OLED-Fernseher als neue Konkurrenz mit perfektem Schwarzwert und äußerst realistischer Farbwiedergabe zur Seite gestellt bekommen. Aber das ist bei weitem nicht alles, denn auch die LCD-Technik selber wurde in einer Art und Weise perfektioniert, die man noch im Jahre 2010 niemals für möglich gehalten hätte. Eines der besten Beispiele für einen LCD-TV der Extraklasse, und damit sind wir gleich mitten im Thema, ist der Panasonic DXW904. Zwar kam das Topmodell bereits im Jahre 2016 auf den Markt, doch Panasonic entschied sich, den Technologie-Träger mit wabenförmigem Full LED-Backlight und Studio HCX+ Bildprozessor auch im Jahre 2017 zu verkaufen.



Panasonic DXW784 in 65 Zoll

Mit der schon in der Einleitung angesprochenen Preissenkung wird der optisch zurückhaltend und edel auftretende TV nun nochmals interessanter. Zugleich kommt als Konkurrent, preislich gesehen „von unten“, noch die 2017er LCD-TV-Serie DXW784 mit dem neuen Studio HCX2 Bildprozessor hinzu. Das 65-Zoll-Modell TX-65DXW784 kommt auf 2.399 EUR, das ist ein wahrer Kampfpfeis. Somit ist Panasonic erstklassig bestückt, was leistungsstarke LCD-TVs angeht. Für den Käufer stellt sich daraus die Frage, ob man lieber zum 2016er Spitzenmodell DXW904 oder aber zum DXW784 des Jahrgangs 2017 greifen soll. Dann gibt es noch die DXW804-Baureihe aus 2016, die besonders den „Design-Part“ betonen soll und im vergangenen Jahr zwischen dem DXW784 (Vorgänger des EXW784) und dem DXW904 angesiedelt war. Der DXW804 hatte zwar THX-Bildmodi, ebenso wie der DXW904, aber „nur“ den Studio HCX-Bildprozessor und nicht, wie ausschließlich der DXW904, den Studio HCX+ Bildprozessor. THX- oder ISF-Bildprogramme (letztere werden bei Panasonic „Professionell 1“ und „Professionell 2““ genannt, was ISF Day/ISF Night entspricht) fehlen bei den Serien DXW784 und EXW784.

Wer einen wahrhaft „gigantisch großen“ LCD-Ultra HD-TV sucht, wird nur beim 2017er Modell EXW784 fündig, denn diesen Fernseher gibt es auch in 75 Zoll (4.499 EUR). Und wer einen 65-Zöller sucht, für den scheidet die 2016er DXW804-Serie aus, denn den Designer-TV mit Audiosystem in Soundbar-Form gibt es nur in 50 und in 58 Zoll. DXW784 und DXW904 sind, wie schon erwähnt, maximal in 65 Zoll zu haben.

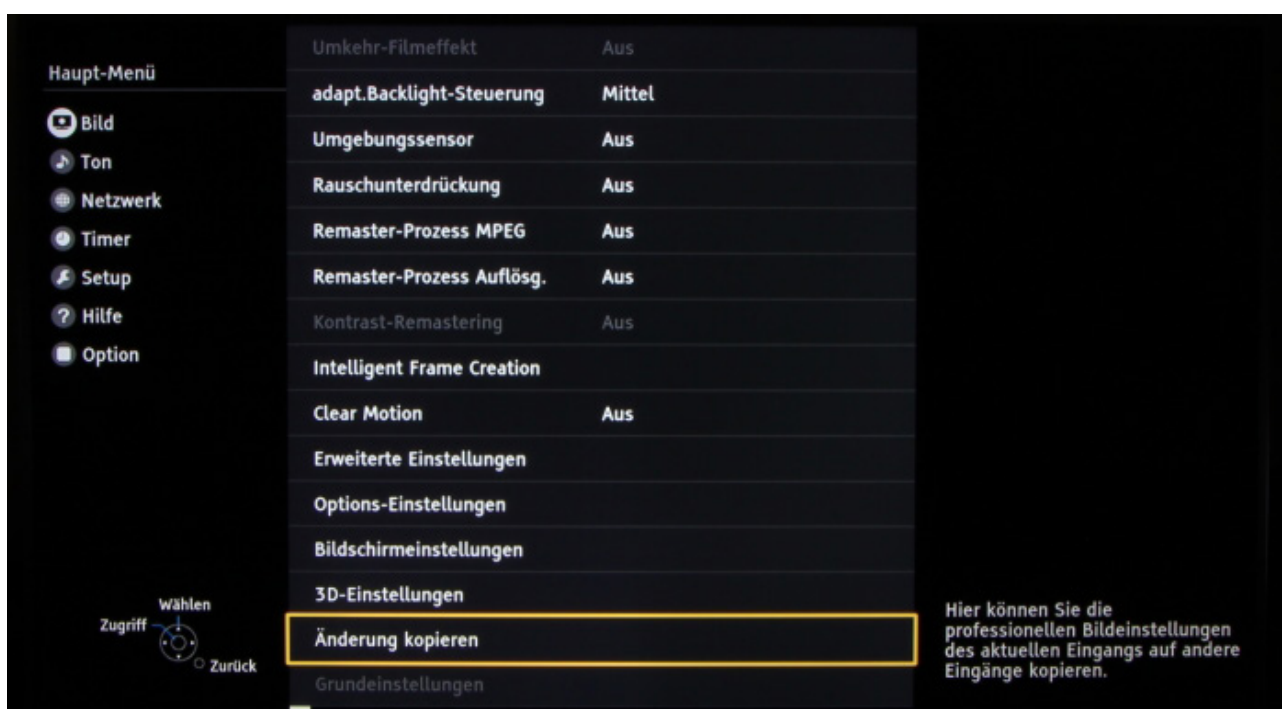


Nur der EXW784 ist in 75 Zoll erhältlich



Der EXW784 bietet einen Quattro Tuner

Allen hier aufgezählten Panasonic-Ultra HD-LCD-TVs gemein ist der Quattro TV-Tuner, ein innovatives Panasonic Merkmal. 2 x DVB-C/DVB-S2/DVB-T2 plus TV>IP sind in dieser flexiblen Tuner-Einheit verpackt. Die Panasonic-TVs unterstützen zudem auch noch alle 3D. Der DXW784 ist das einzige 2017er Panasonic-Modell, das noch 3D unterstützt, was Fans der dreidimensionalen Bildwiedergabe sicherlich freuen wird. 2016 setzte Panasonic noch auf das Betriebssysteme Firefox OS, 2017 kommt „My HomeScreen 2.0“ zum Einsatz. Einfache Bedienung ist immer Trumpf, Panasonic setzt bei EXZ784 und DXW784 ausschließlich auf eine klassische Tastenfernbedienung, die keinem Anwender Rätsel aufgibt. DXW804 und DXW904 bringen zusätzlich zu einer hochwertigen Tastenfernbedienung noch einen kompakten Remote-Controller mit Touch-Bedienfeld mit. Zahlreiche VoD-Dienste und direkter Netflix-Zugang waren schon 2016 Standard, ebenso die alternative Steuerungsmöglichkeit der TVs mit der Smart Viera TV-App „TV Remote 2“.



Der EXW784 unterstützt als einziger 2017er Panasonic LCD TV die 3D-Wiedergabe

Wie sieht es mit der Bildgüte aus? Der neue Jahrgang hat es „in sich“, das heißt: Der EXW784 brilliert mit deutlich besserem Bild im Vergleich zum Vorgänger DXW784. Im Einzelnen heißt das: Ein verbesserter Schwarzwert, mehr Detailkontrast, bessere Plastizität, gleichmäßigere Bildschärfe bis in die hintersten Bildebenen, sowie natürlichere und feiner differenzierte Farben mit mehr Brillanz. Die Wiedergabe von HDR-Material gelingt dank höherer maximaler Display-Helligkeit dann überzeugend, wenn am Aufstellungsort des TVs deutlicher externer Lichteinfall herrscht. Zudem unterstützt der EXW784 nicht nur den gängigsten HDR-Standard HDR10, sondern auch das besonders für TV-HDR-Übertragungen im Gespräch stehende Hybrid Log Gamma (HLG). Im Gegensatz zur Konkurrenz von LG und Sony unterstützt Panasonic kein Dolby Vision. Das war bislang nicht so relevant, da Dolby Vision z.B. von keiner einzigen Ultra HD Blu-ray unterstützt wurde. Nun aber werden Ultra HD-Blu-rays mit Dolby Vision kommen, daher sollte Panasonic seine Meinung zur Rolle von Dolby Vision vielleicht überdenken.



Umfangreiche Bildeinstellungen

Fassen wir zusammen: Der EXW784 übertrifft den DXW784 hinsichtlich der Bildqualität deutlich. Auch die Zwischenbildberechnung ist noch eine Idee natürlicher und zugleich klarer. Der neue Studio HCX2 Bildprozessor leistet demnach ganze Arbeit. Beim Hochskalieren klassischer Blu-rays von 1.080p auf 2.160p/Ultra HD leistet der EXW784 ebenfalls noch etwas bessere Arbeit: Er holt Details noch schärfer und zugleich rauschärmer heraus. Der DXW804, also die nächstgrößere Baureihe aus 2016, erreicht kaum das Niveau des 2017er Modells EXW784 – das spricht für sich. Nur die hochwertigen THX-Bildprogramme des DXW804 sind gerade für Cineasten ein Vorteil, da sie exzellent abgestimmt sind.

Und wie schlägt sich der EXW784, wenn wir das Topmodell aus 2016, den gerade im Preis gesenkten DXW904, zum Vergleich heranziehen? Der DXW904, soviel sei gesagt, bleibt bei den Panasonic LCD-TVs das „Maß aller Dinge“. Er offeriert einen Schwarzwert, der zum Besten gehört, was wir jemals bei einem LCD-basierten Fernseher gesehen haben. Feinste Kontrast-Nuancen, auch und gerade bei HDR-Inhalten, arbeitet er nahezu optimal heraus. Er bringt eine Bildqualität und eine visuelle Gesamtauslegung mit, die auch dem versierten Kino- und Filmfreund enorme Freude vermitteln dürfte. Farben, gerade auch die schwierig darstellbaren Hautfarben, werden ungemein authentisch präsentiert. Hinzu kommt das beste Upscaling von 1.080p-Content auf 2.160p, das uns bekannt ist: Scharf, fast völlig rauschfrei und ungemein stabil. In Kombination mit der erstklassigen Zwischenbildberechnung, bei Panasonic stets „Intelligent Frame Creation“ genannt, wird auch bei Blu-rays eine Bildgüte angeboten, die auf absolutem Referenzniveau ist. Somit wird der DXW904 seinem deutlichen Mehrpreis (der auch nach der Preissenkung zu verzeichnen ist) unserer Meinung nach vollauf gerecht. Dank der schon angesprochenen THX- und ISF-Bildmodi wird visuelles Erleben erzielt, das genau das bietet, was sich der anspruchsvolle Filmkenner wünscht. Man glaubt es kaum, dass dieser TV tatsächlich mit LCD-Technik arbeitet.



LCD-TV mit Direct LED-Hintergrundbeleuchtung: Panasonic DXW904

Wer trotzdem lieber einen OLED-Fernseher möchte, bei dem jede organische Zelle im 3.840 x 2.160-Pixel-Display selbst leuchtet: Natürlich offeriert Panasonic im Jahre 2017 auch wieder OLED-TVs. War es die vergangenen Jahre nur der 65-Zöller CZW954 für 9.999 EUR, so werden dieses Jahr mit dem EZW954 (55 und 65 Zoll) und der EZW1004er-Serie (65 und 77 Zoll) gleich zwei Baureihen mit dem Studio HCX2-Bildprozessor angeboten. Panasonic hat für seinen neue OLED-Fernseher überdies die „Ultra HD Premium“-Zertifizierung der UHD Alliance erhalten. Darüber hinaus wurden die TVs auch von THX mit „THX 4k“ zertifiziert, damit sind die beiden OLED TV-Serien die einzigen 2017er Panasonic-TVs mit THX-Lizenzierung.

Wer einen LCD-TV mit THX-Bildprogrammen möchte, der kann, wie bereits erwähnt, zum 2016er LCD-Spitzenmodell DXW904 greifen. Zurück zu den OLED-TV-Serien, die beide als Flat-Screens ausgelegt sind – der CZW954 war noch ein Curved-TV. Neben nochmals aufwändigerem Bild-/Display-Spezifikationen bringt der EZW1004 noch ein als Soundbar ausgeführtes Audiosystem von Technics mit, zudem wird diese Baureihe laut Angaben von Panasonic von ausgewählten Industriepartnern auch als Referenz-Monitor genutzt. Damit werden die OLED-Fernseher u.a. zum „Grading“ von Hollywood-Spielfilmen und TV-Serien eingesetzt.



Panasonic OLED-TV EZW954



Flaggschiff EZW1004

Panasonic DMP-UB404



Panasonics neuer Ultra HD Blu-ray Player DMP-UB404

Fehlt noch der passende Zuspeler, und wer z.B. schon einiges an Geld für einen TX-58DXW904 investiert hat und nun kein großes finanzielles Volumen mehr für einen passenden Zuspeler parat hat, dem können wir eine erfreuliche Nachricht machen: Mit dem DMP-UB404 für 349 EUR betritt ein neuer Ultra HD-Blu-ray-Player das Rampenlicht, der deutlich preiswerter als DMP-UB900 (799 EUR) und DMP-UB704 (499 EUR) ist. Dank neuester Panasonic-Technologien kann der DMP-UB404 mit vielen bildverbessernden Features aufwarten.

In den UB404 ist der hochwertige HCX-Bildprozessor eingebaut, ebenso wie im größeren Modell. „Hollywood Cinema Experience“ – kurz HCX – liefert ein optimales Picture Processing. Der Hochleistungs-Prozessor wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Panasonic Hollywood Laboratory entwickelt.

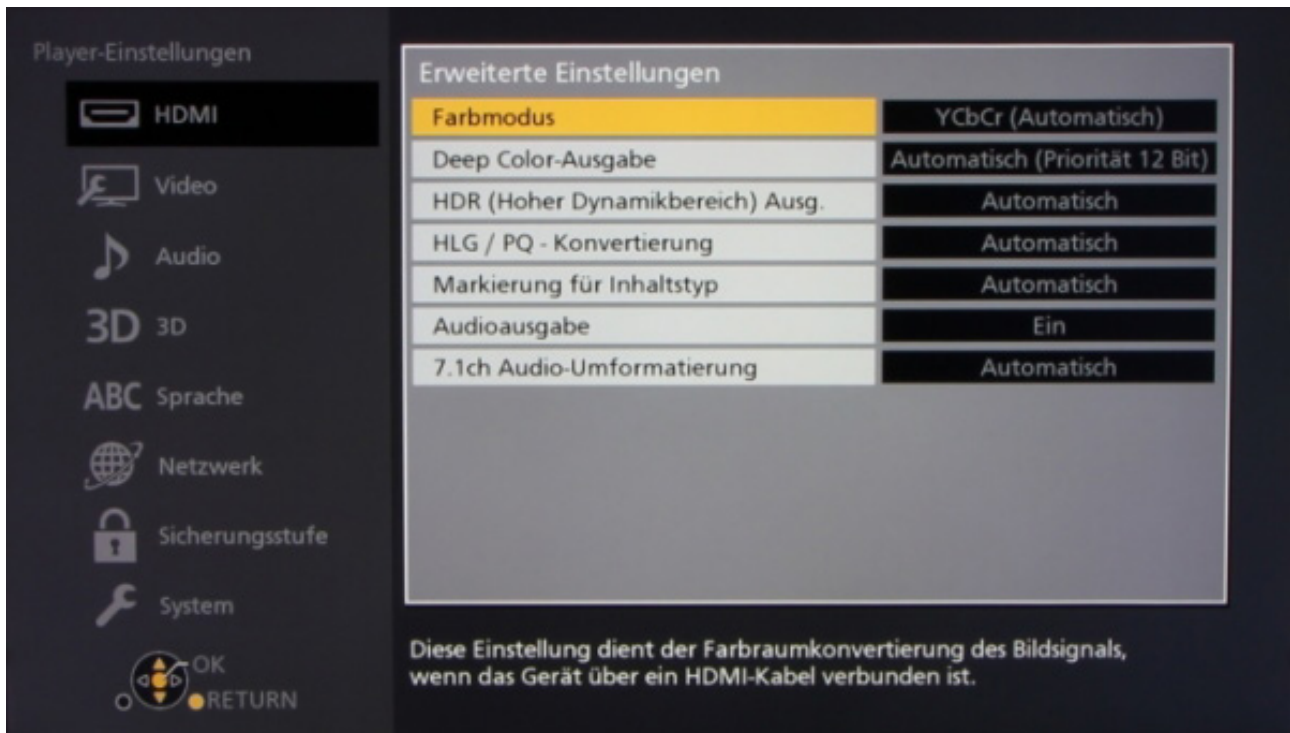
Weiteres Merkmal des neuen Ultra HD-Blu-ray-Players ist die dynamische HDR-Anpassung mit unterschiedlicher Helligkeit. Dank dieses „Optimum HDR Processing“ genannten Schaltkreises werden Details und Farben in dunklen Bildbereichen entsprechend verstärkt. Das sorgt dafür, dass auch bei deutlichem externem Lichteinfall beim Betrachten von HDR-Inhalten ein praktisch verlustfreier Bildeindruck entsteht.



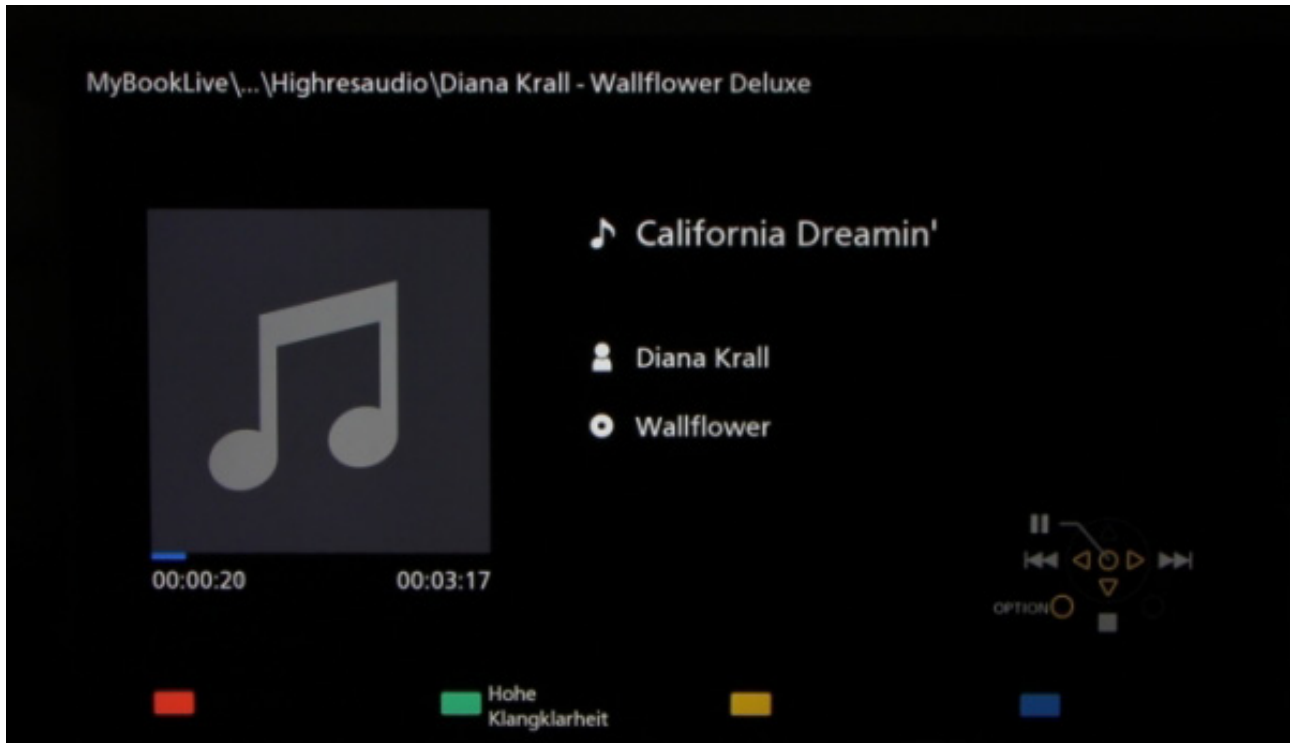
Stationäre Bedienelemente des eleganten Zuspilers

Neues Ausstattungsmerkmal beim UB404 ist die „optimierte Farbton-Zuordnung“. Diese Funktion ist für Besitzer von TVs ohne dedizierte HDR-Unterstützung von Bedeutung. Aufgrund des „Optimized Tone Mapping“ wird auch bei konventionellen TVs die maximal mögliche Dynamik und ein hervorragender Kontrastreichtum realisiert. Überdies kommt auch der DMP-UB404 mit dem „4K High Precision Chroma Processing“. Mit Hilfe des bereits genannten HCX-Bildprozessors werden 4K-Bildsignale in 4:2:0 durch den sogenannten „Multi Tap-Chroma-Prozess“ zu einer noch präziseren Signalausgabe (4:4:4) interpoliert.

Ein besonders natürliches Bild mit exzellenter räumlicher Tiefenwirkung ist laut Panasonic das erfreuliche Resultat. Die „4K Direct Chroma Upscaling“-Funktion optimiert die visuelle Güte weiter. Full HD-Bildinhalte, z.B. von Blu-ray, werden mit höchst exaktem Processing in 4K-Signale umgewandelt. Bildschärfe, Leuchtkraft und Detaillierung des Bildes zeigen sich, so unsere Eindrücke, auf enorm hohem Level.



HLG-Support



Der Player kann auch HiRes-Audio-Dateien wiedergeben

Neu beim DMP-UB404: Neben HDR10 unterstützt der Player auch Hybrid Log Gamma (HLG). Eine Unterstützung von Dolby Vision ist derzeit nicht geplant. Dafür hat der DMP-UB404 verschiedene Bildmodi an Bord. Normal, Fine, Fine Cinema, Retro Cinema, Cartoon und Live sind im reichhaltigen Angebot. Weiter gibt es gleich drei Rauschfilter, für Random Noise, Moskito- und Blockrauschen.

Ebenso wie die größeren Modelle eignet sich auch der DMP-UB404 für die Wiedergabe von Hi-Res-Audio-Dateien. Er unterstützt Hi-Res-Audio-Formate, und zwar WAV (bis 192 kHz/32-Bit 2-Kanal), FLAC (bis 192 kHz/24-Bit 5.1-Kanal), ALAC (bis 96 kHz/32-Bit, maximal 7.1 Kanal) und auch DSD (5,6/2,8 MHz). Natürlich werden auch MP3, AAC und WMA als verlustbehaftete Dateiformate verarbeitet.



Fernbedienung

Der DMP-UB404 hat eine klassische, kompakte und praktische Panasonic-Fernbedienung im Lieferumfang, die ein einfaches Handling sicherstellt. WiFi ist ebenso vorhanden wie zwei HDMI-Ausgänge. Konventionelle analoge Ausgänge finden sich, ebenso wie beim DMP-UB404, nicht. Dafür gibt es vorn einen USB 2.0 Anschluss und hinten einen USB 3.0 Anschluss.



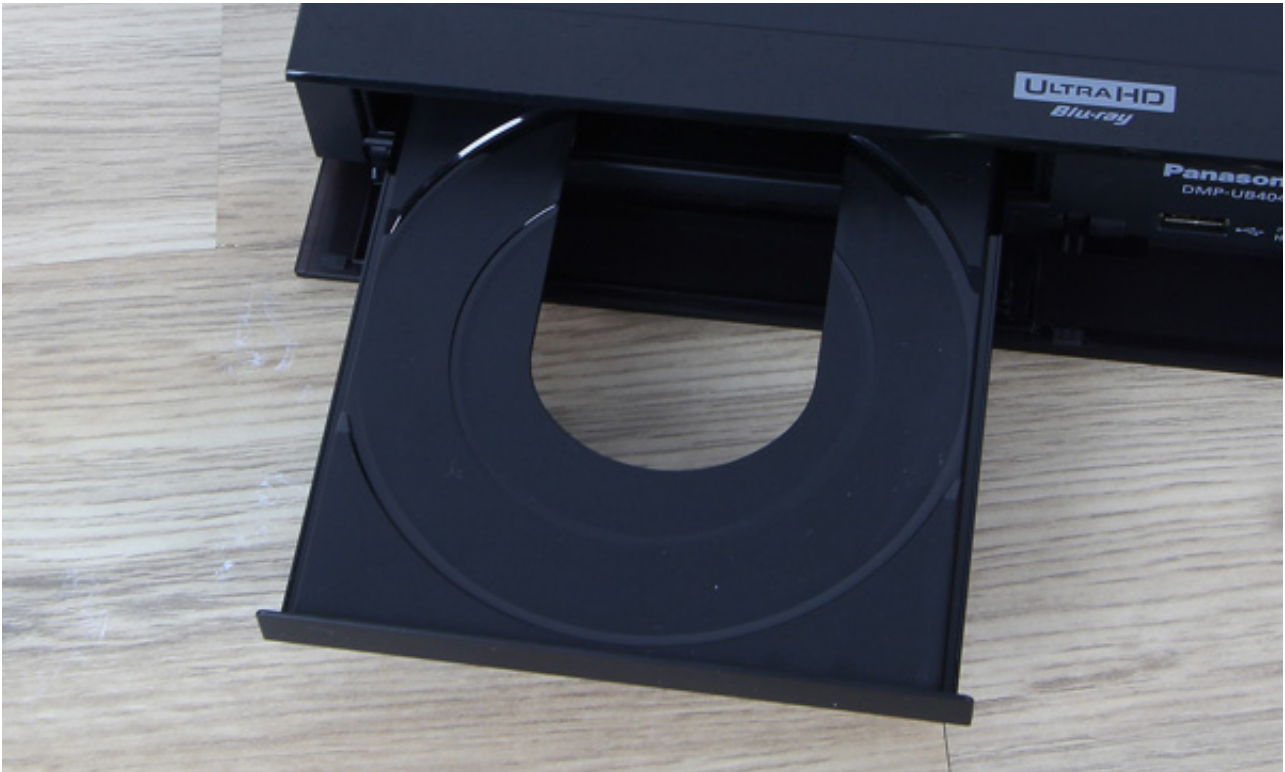
Rückseite



Anschlüsse im Detail



DMP-UB404



Geöffnete Disc-Lade

Insgesamt können wir bilanzierend festhalten, dass der DMP-UB404 auch gehobenen visuellen Ansprüchen vollauf genügt. Leider macht der Player nicht viel her, nicht einmal ein Gerätedisplay ist vorhanden. Darüber hinaus ist er sehr kompakt und „versteckt“ sich optisch beinahe. Wer sich davon nicht abhalten lässt, erhält für vergleichsweise wenig Geld einen erstklassigen Ultra HD-Player, der eine Bildqualität bei Ultra HD-Blu-rays und klassischen Blu-rays ermöglicht, die weit über dem ist, was in der Preisklasse sonst üblich ist.

HIFI-REGLER®

www.hifi-regler.de

August-Horch-Straße 19
D-95213 Münchberg
Tel. 09251-879-500
Fax 09251-879-100